

Verbrennungen und Verätzungen

Das Auge verfügt über einige Schutzmechanismen wie beispielsweise den Lidschlussreflex. Dennoch kann es passieren, dass Spritzer oder Dämpfe von heißen Flüssigkeiten oder ätzenden Stoffen auf das Auge gelangen. Tendenziell sind alkalische Stoffe (Laugen) gefährlicher für das Auge als Säuren. Verätzungen und Verbrennungen führen zu starken Schmerzen mit Lidkrämpfen und können zu schweren Vernarbungen, Perforationen des Augapfels, Infektionen und letztlich zur Erblindung führen.

Bei Kontakt des Auges mit einem ätzenden oder heißen Stoff muss sofort begonnen werden, diese kontinuierlich mit fließendem Wasser oder steriler Kochsalzlösung zu spülen, am besten so, dass die Spülflüssigkeit seitlich am Kopf vorbei ablaufen kann und nicht in Kontakt mit dem gesunden Auge kommt. Schnellstmöglich muss die betroffene Person in augenärztliche Behandlung. Eine Verätzung oder Verbrennung am Auge ist ein eindeutiger Notfall und rechtfertigt den Einsatz des Rettungsdienstes, der auch während des Transports die Spülung des betroffenen Auges mit geeigneten Pufferlösungen bis zur Ankunft in der Klinik weiterführt und ggf. Schmerzmittel geben kann.

